



jota product line ZIRCONFLEX

Der Spezialist zur Bearbeitung von Zirkondioxid

- › Geringe Wärmeentwicklung
- › Kein Funkenschlag
- › Keine Wasserkühlung erforderlich
- › Keine Mikrorisse bei Trockenbearbeitung
- › Geringer Anpressdruck
- › Niedere Drehzahl
- › Hohe Verschleissfestigkeit
- › Schneller Materialabtrag
- › Zentrischer, vibrationsfreier Rundlauf

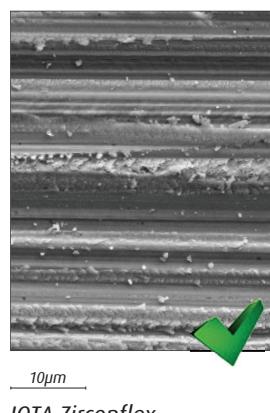


jota product line

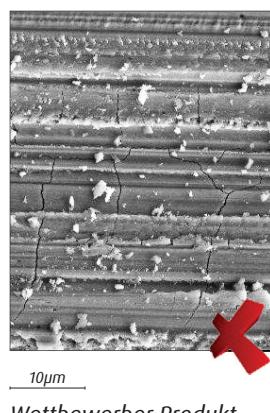
ZIRCONFLEX

Der Werkstoff Zirkondioxid bietet eine für die Anwendung im dentalen Bereich ideale Kombination aus hoher Festigkeit, Bruchzähigkeit, Ästhetik und Biokompatibilität. Diese besonderen Eigenschaften begründen sich in der mineralogischen Struktur des Werkstoffs. Eben diese Struktur ist aber auch für die extreme Sensibilität bei der Bearbeitung von Zirkondioxid verantwortlich. Aus Sicht des Zahntechnikers soll die Bearbeitung möglichst zeitsparend und einfach erfolgen, dennoch darf sich kaum Wärme entwickeln und die Oberfläche soll glatt und frei von Mikrorissen bleiben. Der JOTA Zirconflex bietet dafür die optimale Lösung, er wurde eigens für die Bearbeitung von Zirkondioxid entwickelt. Es ist keine Wasserkühlung erforderlich und dennoch kommt es nur zu minimaler Wärmeentwicklung, wodurch die Materialschädliche Phasenumwandlung vermieden wird. Der Materialabtrag verläuft bei geringem Anpressdruck rasch aber materialschonend, sodass die Gefahr von Mikrorissen auf ein Minimum reduziert wird. Der Zirconflex ist der ideale Partner zum nacharbeiten von gesintertem Zirkondioxid.

Elektronenmikroskopische Aufnahmen von Zirkondioxid Oberflächen nach einer Bearbeitung mit JOTA Zirkonflex und einem Wettbewerberprodukt, jeweils 1000-fach vergrössert. Das mit JOTA Zirconflex erzielte Resultat überzeugt durch ein sauberes und glattes Oberflächenprofil ohne Mikrorisse. Diese Oberfläche ist perfekt für das Verblenden mit Schichtmaterial vorbereitet.



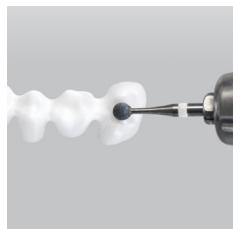
JOTA Zirconflex



Wettbewerber Produkt



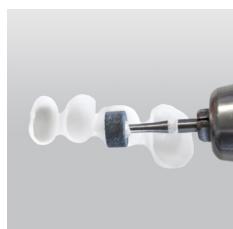
Das Bearbeiten von Zirkondioxid mit dem JOTA Zirconflex bietet aus meiner Sicht einige Vorteile. Auch bei geringem Druck und wenig Drehzahl bietet der Zirconflex einen sehr guten Materialabtrag. Die entstehende Oberfläche ist sehr fein und bestens zur Verblendung vorbereitet. Der wesentlichste Vorteil ist jedoch die geringe Wärmeentwicklung bei der Trockenbearbeitung des Zirkondioxid, wodurch keine Mikrorisse induziert werden. ztm Volker Brosch



SZ601 Die Kugel eignet sich optimal zur Bearbeitung von okklusalen Flächen.



SZ660 Zur gezielten Gestaltung der inzisalen Bereiche eignet sich die Granatenform.



SZ623 Um an Brückengliedern und Brückenzwischengliedern einen grösseren Materialabtrag zu erzielen ist das Rad bestens geeignet.



SZ667 Die Knospe ist prädestiniert für die Ausarbeitung von palatinalen sowie lingualen Flächen von Frontzähnen.



SZ638 Für das perfekte Aufpassen des Gerüsts auf den präparierten Stumpf wird bevorzugt der Zylinder eingesetzt.



SZ722 Um die interdentalen Bereiche zu separieren oder einen effektiven und zugleich Materialschonenden Abtrag zu realisieren empfiehlt sich der Einsatz der Linse.



SZ638 Der Zylinder eignet sich ausserdem auch bestens zur Gestaltung von labialen Flächen.



SZ736 Der umgekehrte Kegel ist äusserst nützlich zur Bearbeitung von interdentalen Bereichen und Okklusionen.



SZ652R Der konische Schleifer ist ein wahrer Allrounder und perfekt für die Randbearbeitung sowie die Bearbeitung labialer Flächen.



AD120 Jeder Zirconflex Schleifkörper lässt sich mit dem JOTA Schleifkörperperformer schnell und unkompliziert auf ihre speziellen Bedürfnisse anpassen.

jota product line

ZIRCONFLEX

SZ601.HP.035		10'000-15'000 max. 20'000
SZ602.HP.040		10'000-15'000 max. 20'000
SZ623.HP.060		10'000-15'000 max. 20'000
SZ638.HP.025		10'000-15'000 max. 20'000
SZ652R.HP.035		10'000-15'000 max. 20'000

SZ660.HP.040		10'000-15'000 max. 20'000
SZ667.HP.035		10'000-15'000 max. 20'000
SZ732.HP.050		10'000-15'000 max. 20'000
SZ736.HP.065		10'000-15'000 max. 20'000
SZ722.HP.180		7'000



JOTA Zirconflex Kit

Die gängigsten / wichtigsten Formen sind bereits in einem praktischen Kit zusammengefasst. Auch die Firma Ivoclar Vivadent empfiehlt die JOTA Zirconflex zur Bearbeitung ihres IPS e.max ZirCAD (Zircondioxid).

JOTA-Händler:

108002.5950.0167 - 03/2017